

Protokoll der 118. (ordentlichen) Generalversammlung des SEV = Procès-verbal de la 118e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 24-25

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-855497>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protokoll der 118. (ordentlichen) General- versammlung des SEV

Freitag, 6. September 2002, in Schwyz

Procès-verbal de la 118^e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE

Vendredi, 6 septembre 2002, à Schwyz



Protokoll der 118. (ordentlichen) Generalversammlung des SEV

Freitag, 6. September 2002 in Schwyz

Eröffnung durch den Präsidenten

Der Vorsitzende, Josef A. Dürr, Präsident, eröffnet die Generalversammlung um 09.30 Uhr mit der Begrüssung der Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Statuten, Artikel 11, die Einladung mit Traktanden und Anträgen für die Generalversammlung den Mitgliedern fristgerecht vier Wochen vor der Generalversammlung zugewandt ist und dass die Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Die Anwesenden genehmigen die im *Bulletin SEV/VSE* Nr. 13/14 dieses Jahres veröffentlichte Traktandenliste und beschliessen, die Abstimmungen und Wahlen offen durchzuführen.

Traktandum 1

Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden als Stimmzähler gewählt: Conrad Ammann, EWZ, und Walter Pfyl, EW Höfe AG.

Traktandum 2

Protokoll der 117. (ordentlichen) Generalversammlung vom 13. September 2001 in Lugano

Das Protokoll der 117. (ordentlichen) Generalversammlung vom 13. September 2001 in Lugano, veröffentlicht im *Bulletin SEV/VSE* Nr. 23/2001, wird ohne Bemerkungen genehmigt und vom Vorsitzenden verdankt.

Traktandum 3

Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2001

Kenntnisnahme vom Bericht des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES) über das Jahr 2001.

Der Jahresbericht 2001, veröffentlicht im *Bulletin SEV/VSE* Nr. 13/14 dieses Jahres, wird genehmigt. Vom Bericht des Schweizerischen Elektrotechnischen Komitees (CES), der im gleichen Bulletin veröffentlicht ist, wird Kenntnis genommen.

Traktandum 4

- Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung 2001 und der Bilanz per 31. Dezember 2001
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungsrevisoren
- Beschluss über die Verwendung des verfügbaren Erfolges der Gewinn- und Verlustrechnung 2001

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, die dazugehörigen Erläuterungen und der Bericht der Rechnungsrevisoren sind im *Bulletin SEV/VSE* Nr. 13/14 dieses Jahres veröffentlicht. Der Vorsitzende dankt den Herren Rechnungsrevisoren für ihre wertvolle Arbeit. Im Namen der Rechnungsrevisoren teilt Herr Henri Payot mit, dass der Rapport komplett und in Ordnung ist und dankt dem Präsidenten, dem Vorstand, dem Direktor, der Geschäftsleitung und den Mitunternehmern.

Der Vorsitzende informiert zur Gewinn- und Verlustrechnung: Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von Fr. 120'000.-.

Erfreulich ist die Feststellung, dass der Wegfall des Einmaleffekts aus dem Verkauf der NIN-CD im Vorjahr, mit dem ein Umsatz von ungefähr CHF 2.0 Mio. erzielt wurde, mehr als wettge-

macht werden konnte. Das Gesamtgeschäft ist trotz dieses negativen Einflusses gewachsen.

Der Vorstand hatte im letzten Jahr beschlossen, eine Schuldenreduktion vorzunehmen und dadurch die Bilanz zu entlasten. Mit dem Verkauf eines Teils des Wertschriftenportfolios wurde gerade noch zum richtigen Zeitpunkt ein erster Schritt getan.

In einem zweiten Schritt hat der Vorstand bereits beschlossen, im laufenden Jahr den Abbau der Verschuldung durch die Veräusserung der Liegenschaft weiter voranzutreiben. Dieser Verkauf, gekoppelt mit einem langjährigen Leasing-Vertrag, wurde in der Zwischenzeit bereits realisiert. Erfreulich ist auch die Feststellung, dass die Produktivität des Unternehmens (Umsatz pro Mitunternehmer) sich weiter verbessert hat.

Der Vorsitzende informiert zur Bilanz, dass im Vergleich zum Vorjahr die Verschuldung infolge der erwähnten Finanztransaktionen um CHF 10.0 Mio. abgebaut wurde. Die Finanzanlagen haben sich um die Beteiligung und die Darlehen im Rahmen des Joint Venture mit Neosys AG erhöht.

Über die Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen berichtet der Vorsitzende, dass im Vereinsteil der Umsatz trotz eines leichten Rückgangs in den Mitgliederbeiträgen über dem Vorjahresniveau gehalten werden konnte, so dass ein erfreuliches Wachstum von 3.4% resultierte. Der Hoheitliche Teil zeigt einen stabilen Umsatzverlauf. Das ausgewiesene Wachstum resultiert erneut aus einem unerwartet hohen Anteil an Planvorlagen.

Der im freien Markt operierende Unternehmensteil zeigt vordergründig einen Umsatzrückgang wegen des Einmaleffekts mit dem NIN-CD-Umsatz. Neutralisiert man aber diesen Effekt, so resultiert ein Wachstum von ca. 3%.

Der Umsatzfortschritt im operativen Geschäft des SEV beträgt trotz Sondereinflüssen gegenüber dem Vorjahr somit 1.7% (ohne Sondereinflüsse ca. 2.2%), was für die Zukunft des SEV weiterhin optimistisch stimmen darf.

Die Versammlung genehmigt die Gewinn- und Verlustrechnung 2001 und die Bilanz per 31. Dezember 2001 und nimmt Kenntnis vom Bericht der Rechnungsrevisoren. Die Versammlung beschliesst, den verfügbaren Erfolg 2001 von Fr. 120'162.91 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Traktandum 5

Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird für seine Amtsführung im Jahr 2001 einstimmig Décharge erteilt. Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis. Er dankt den Vorstandskollegen, der Geschäftsleitung und den Mitunternehmern für die engagierte Zusammenarbeit.

Traktandum 6

Festsetzung der Jahresbeiträge 2003 der Mitglieder gemäss Art. 6 der Statuten

Die entsprechenden Anträge des Vorstandes sind ebenfalls im *Bulletin SEV/VSE* Nr. 13/14 dieses Jahres veröffentlicht.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass anlässlich der Urabstimmung im Jahre 1997 die Mitgliederbeiträge letztmals angepasst wurden. Die unveränderten Beiträge für ordentliche Einzelmitglieder für 2003 inkl. Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft (Energietechnische Gesellschaft des SEV, ETG, oder Informationstechnische Gesellschaft des SEV, ITG) werden wie folgt genehmigt:

a) Einzelmitglieder

Die Beiträge für die Einzelmitglieder für 2002 betragen, inkl. Mitgliedschaft in einer Fachgesellschaft (Energietechnische Gesellschaft des SEV, ETG, oder Informationstechnische Gesellschaft des SEV, ITG):

- Studenten bis zum Studienabschluss Fr. 35.-
- Jungmitglieder bis 30. Altersjahr Fr. 70.-
- Ordentliche Einzelmitglieder (über 30 Jahre) Fr. 140.-
- Seniorsmitglieder (ab 63 Jahren oder nach 30-jähriger Mitgliedschaft im SEV) Fr. 70.-

Zusatzbeitrag für die Mitgliedschaft in einer zweiten Fachgesellschaft:

- Studenten, Seniorsmitglieder Fr. 10.-
- übrige Mitglieder Fr. 20.-

b) Kollektivmitglieder

ba) Kollektivmitglieder, welche nicht Mitglieder des VSE sind:

Das auf der AHV-pflichtigen Lohnsumme basierende Berechnungssystem sowie die Bestimmungen der Stimmzahl bleiben unverändert gegenüber 2002.

Berechnung der Jahresbeiträge

Lohn- und Gehaltssumme		Jahresbeitrag
bis	Fr. 1 000 000.-	0,4‰ (min. Fr. 250.-)
Fr. 1 000 001.- bis	Fr. 10 000 000.-	0,2‰ + Fr. 200.-
über	Fr. 10 000 000.-	0,1‰ + Fr. 1200.-

Beitragsstufen und Stimmzahl

Jahresbeitrag		Stimmzahl	
Fr.			
	bis	250.-	2
251.-	bis	400.-	3
401.-	bis	600.-	4
601.-	bis	800.-	5
801.-	bis	1 100.-	6
1 101.-	bis	1 600.-	7
1 601.-	bis	2 300.-	8
2 301.-	bis	3 250.-	9
3 251.-	bis	4 500.-	10
4 501.-	bis	5 750.-	11
5 751.-	bis	7 000.-	12
7 001.-	bis	8 250.-	13
8 251.-	bis	9 500.-	14
9 501.-	bis	10 750.-	15
10 751.-	bis	12 000.-	16
12 001.-	bis	13 250.-	17
13 251.-	bis	14 500.-	18
14 501.-	bis	15 750.-	19
	über	15 750.-	20

bb) Kollektivmitglieder, welche gleichzeitig Mitglieder des VSE sind:

Die auf der VSE-Einstufung basierende Beitragsordnung bleibt für das Jahr 2003 unverändert.

Die SEV-Stimmzahl errechnet sich an der Höhe des Beitrages; sie entspricht derjenigen der übrigen Kollektivmitglieder (Industrie) mit demselben Beitrag.

VSE-Stufe	Jahresbeitrag SEV Fr.	Stimmzahl SEV
1	200.-	2
2	330.-	3
3	530.-	4
4	780.-	5
5	1 140.-	7
6	1 640.-	8
7	2 350.-	9
8	3 290.-	10
9	4 620.-	11
10	6 330.-	12
11	8 220.-	13
12	10 120.-	15

bc) alle Kollektivmitglieder

Zur Deckung eines Teils der Kosten der Normungsarbeit wird für das Jahr 2003 von allen Kollektivmitgliedern ein Zusatzbeitrag von 30% der nach ba) und bb) berechneten Beiträge erhoben (wie bisher).

c) Wissenschaftliche und ähnliche Institute

Jahresbeitrag SEV	Stimmzahl SEV
Fr. 120.-	1

Traktandum 7

Statutarische Wahlen

a) Vizepräsident

Der Vorsitzende teilt mit, dass die erste Amtsperiode des Vizepräsidenten Maurice Jacot, Bevaix, an der GV 2002 abläuft. Maurice Jacot stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Die Generalversammlung wählt Maurice Jacot für eine zweite Amtsperiode von GV 2002 bis GV 2005. Der Vorsitzende gratuliert Maurice Jacot zur Wiederwahl.

b) Vorstandsmitglieder

Die erste Amtsperiode von Heinz Keller, Direktor, Industrielle Betriebe Aarau, in Aarau, läuft an der GV 2002 ab. Heinz Keller stellt sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Die Generalversammlung wählt Heinz Keller für eine zweite Amtsperiode von GV 2002 bis GV 2005. Der Vorsitzende gratuliert Herrn Keller zu seiner Wiederwahl.

Der Vorstand beantragt die Neuwahl von Prof. Dr. Klaus Fröhlich, Institut für Elektrische Energieübertragung, ETH, Zürich. Die Generalversammlung wählt Klaus Fröhlich einstimmig für eine erste Amtsdauer von GV 2002 bis GV 2005. Der Vorsitzende gratuliert Klaus Fröhlich zu dieser Wahl.

c) Rechnungsrevisoren und Suppleanten

Der Vorsitzende informiert, dass gemäss Statuten die Rechnungsrevisoren und Suppleanten jedes Jahr zu wählen sind. Der Vorsitzende schlägt folgende Herren zur Wiederwahl vor: Als Rechnungsrevisoren Henri Payot, La Tour-de-Peilz, und Prof. Dr. Bruno Bachmann, Oberhasli, als Suppleant Hugo Doessegger, Baden. Nachdem keine anderen Vorschläge gemacht werden, wählt die Generalversammlung einstimmig die Herren Payot und Prof. Dr. Bachmann als Rechnungsrevisoren und Herrn Doessegger als Suppleanten. Der Vorsitzende dankt den Herren, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

d) Vorstandsmitglieder CES

Präsident

Die dritte Amtsdauer des Präsidenten Dr. Paul W. Kleiner läuft an der GV 2002 ab. Der Vorsitzende teilt mit, dass Dr. Kleiner, Vorsitzender der AWK Group AG, Zürich, auf die GV 2002 zurückgetreten ist. Er dankt dem scheidenden Präsidenten für die langjährige ausgezeichnete Arbeit als Präsident des CES.

Der CES-Vorstand beantragt die Neuwahl von Martin Reichle, CEO, Reichle & De Massari AG, Wetzikon, als Mitglied und Präsident des CES. Die Generalversammlung wählt Martin Reichle für eine erste Amtsperiode von GV 2002 bis GV 2005. Der Vorsitzende gratuliert Martin Reichle zu dieser Wahl.

Vorstandsmitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass Bruno Bachmann und August Blunschli die maximale Amtsdauer erreicht haben und nicht wieder wählbar sind. Andreas Rüegg ist zurückgetreten. Harald Hintze ist nach Erreichen der maximalen Amtsdauer per GV 2001 ausgeschieden. Er dankt den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre geleisteten Dienste im Rahmen des CES.

Der CES-Vorstand beantragt die Neuwahl von Manfred Lörtscher, Sektionschef Anlagen BAV, Bern, und Hans Rodel, Elektrische Anlagen, Niederlenz.

Die Generalversammlung wählt die Manfred Lörtscher und Hans Rodel für eine erste Amtsdauer von GV 2002 bis 2005. Der Vorsitzende gratuliert den Herren zu ihrer Wahl.

Die zweite Amtsdauer von Jean-Paul Blanc, VSE, Zürich, und Dr. Ulrich Feller, metas, Wabern, sowie die erste Amtsdauer von Jürg Berner, Elektrolux AG, Zürich, Peter Morgenthaler, Alstom AG, Oberentfelden, und Dr. Daniel Tschudi, Weidmann AG, Rapperswil, laufen an der GV 2002 ab. Die Herren stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Generalversammlung wählt Jean-Paul Blanc und Ulrich Feller für eine dritte Amtsdauer und Jürg Berner, Peter Morgenthaler und Daniel Tschudi für eine zweite Amtsdauer ab GV 2002 bis 2005. Der Vorsitzende gratuliert den Herren zu ihrer Wiederwahl.

Traktandum 8

Referate ETG und ITG

Die unter diesem Traktandum gehaltenen Referate des Präsidenten der ETG, Willy Gehrler, und des Präsidenten der ITG, Beat Hiller, finden Sie auf Seite 62 bis 64 des *Bulletin SEV/VSE* Nr. 21/2002.

Traktandum 9

Ehrungen

Verleihung des ITG-Innovationspreises 2002: siehe separater Artikel im Bulletin SEV/VSE Nr. 21/2002 auf Seite 66.

In Anerkennung seiner grossen Verdienste als zielstrebigem Hochschullehrer und Forscher auf dem Gebiet der Kommunikationstechnik, als erfolgreicher Departementsvorsteher der ETH Zürich, als langjähriges engagiertes Vereins- und Vorstandsmitglied von Electrosuisse, als weitsichtiger Initiant der Energie- und Informationstechnischen Fachgesellschaften von Electrosuisse sowie als tatkräftiger Gründungspräsident der Informationstechnischen Gesellschaft von Electrosuisse wird Herr Prof. Dr. Peter Leuthold zum Ehrenmitglied von Electrosuisse ernannt.

Traktandum 10

Ort der nächsten Generalversammlung

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vorstand des VSE entschieden hat, ab nächstem Jahr eine eigene, vom SEV getrennte Generalver-

sammlung durchzuführen. Der Vorstand des SEV bedauert diesen Entscheid sehr, geht doch damit eine fast 100-jährige Tradition zu Ende.

Trotz dieses für den Vorstand des SEV nicht nachvollziehbaren Entscheids wird der SEV auch in Zukunft eine vertrauensvolle und Erfolg versprechende Zusammenarbeit mit dem VSE suchen.

Der SEV wird die neue Lage bewusst als Chance nutzen und hat für das nächste Jahr im Rahmen der Neuausrichtung des Verbands ein neues Konzept für die GV 2003 ausgearbeitet.

Die nächste Generalversammlung von Electrosuisse, bzw. des SEV, findet am 22. Mai 2003 in Zürich statt.

Traktandum 11

Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 11 der Statuten

Es sind keine Anträge eingegangen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Traktanden behandelt wurden, und erklärt die 118. Generalversammlung des SEV als geschlossen.

Fehraltorf, 21. November 2002

J.A. Dürr	Dr. E. Jurczek	St. Sonder
Präsident	Direktor	Protokollführerin

Procès-verbal de la 118^e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE

Vendredi 6 septembre 2002 à Schwyz

Ouverture par le président

Le président de séance, Monsieur Josef A. Dürr, président, déclare l'Assemblée générale ouverte à 09 h 30 et salue les membres et invités.

Le président constate que conformément aux statuts, article 11, l'invitation a été envoyée aux membres avec l'ordre du jour et les propositions dans le délai de quatre semaines avant l'Assemblée générale et que celle-ci est ainsi en mesure de prendre des décisions. Les personnes présentes approuvent l'ordre du jour publié dans le *Bulletin ASE/AES* no. 13/14 de cette année et décident de procéder aux votes et élections à main levée.

Point 1

Election des scrutateurs

Sur proposition du président, les personnes suivantes sont élues comme scrutateurs: Conrad Ammann, EWZ, et Walter Pfyl, EW Höfe AG.

Point 2

Procès-verbal de la 117^e Assemblée générale (ordinaire) du 13 septembre 2001 à Lugano

Le procès-verbal de la 117^e Assemblée générale (ordinaire) du 13 septembre 2001 à Lugano, publié dans le *Bulletin ASE/AES* no. 23/2001, est adopté sans autres commentaires et le président en remercie l'auteur.

Point 3

Adoption du rapport du comité sur l'exercice 2001

Prise de connaissance du rapport du Comité Electrotechnique Suisse (CES) pour l'année 2001

Le rapport annuel 2001, publié dans le *Bulletin ASE/AES* no. 13/14 de cette année, est approuvé. L'Assemblée prend acte du rapport du Comité Electrotechnique Suisse (CES), publié dans le même numéro du Bulletin.

Point 4

- *Adoption du compte de profits et pertes 2001 et du bilan au 31 décembre 2001*
- *Prise de connaissance du rapport des réviseurs des comptes*
- *Décision relative à l'utilisation du résultat du compte de profits et pertes 2001*

Le compte de profits et pertes, le bilan, les explications correspondantes et le rapport des réviseurs des comptes ont été publiés dans le *Bulletin ASE/AES* no. 13/14 de cette année. Le président remercie les réviseurs de leur précieux travail. Au nom des réviseurs, Monsieur Henri Payot communique que le rapport est complet et en ordre et remercie le président, le comité, le directeur, la direction et les coentrepreneurs.

Le président donne des informations sur le compte de profits et pertes: les comptes annuels sont bouclés avec un bénéfice net de Fr. 120 000.–.

Il est réjouissant de constater que la suppression de l'effet unique dû à la vente du CD NIBT l'année précédente, qui avait abouti à un chiffre d'affaires d'environ CHF 2.0 millions, a pu être plus que compensé. Malgré cette influence négative, le volume total d'affaires a augmenté.

Le comité avait décidé l'année dernière de procéder à une réduction des dettes et ainsi de décharger le bilan. La vente d'une partie du portefeuille de titres et de valeurs a permis de faire juste au bon moment un premier pas dans ce sens.

Dans une deuxième étape, le comité a déjà décidé par la vente de la propriété de réduire encore l'endettement pendant l'année en cours. Cette vente, combinée à un contrat de Leasing de plusieurs années, a entre-temps déjà été réalisée.

Il est également réjouissant de constater que la productivité de l'entreprise (chiffre d'affaires par coentrepreneur) s'est encore améliorée.

A propos du bilan, le président communique qu'en comparaison de l'année dernière, l'endettement a été réduit de CHF 10.0 millions par suite des transactions financières précitées. Les placements financiers ont augmenté de la participation et des prêts dans le cadre du «joint venture» Neosys AG.

Le président déclare à propos de l'évolution du chiffre d'affaires des différents secteurs, que le chiffre d'affaires de la partie Association a pu se maintenir au niveau de l'année précédente malgré une légère baisse des cotisations des membres, ce qui a abouti à une augmentation réjouissante de 3.4%. La partie Droit public présente une évolution stable du chiffre d'affaires. La croissance résulte à nouveau d'un nombre de projets qui a dépassé les attentes.

La partie Entreprise, qui opère sur le libre marché, présente à première vue une baisse de chiffre d'affaires par suite de l'effet unique dû au chiffre d'affaires CD NIBT. Cependant, une fois cet effet neutralisé, il résulte une croissance d'environ 3%.

Le progrès du chiffre d'affaires au niveau des affaires opérationnelles de l'ASE est ainsi de 1.7% par rapport à l'année précédente malgré les influences particulières (environ 2.2% sans celles-ci), ce qui permet une fois de plus d'envisager avec optimisme l'avenir de l'ASE.

L'Assemblée approuve le compte de profits et pertes 2001 et le bilan au 31 décembre 2001 et prend acte du rapport des réviseurs des comptes. L'Assemblée décide de reporter à compte nouveau le résultat disponible de 2001 soit Fr. 120 162.91.

Point 5

Octroi de la décharge au comité

Décharge est octroyée à l'unanimité au comité pour sa gestion au cours de l'exercice 2001. Le président en prend acte. Il remercie les collègues du comité, la direction et les coentrepreneurs de leur engagement et de leur coopération.

Point 6

Fixation des cotisations des membres pour 2003 selon art. 6 des statuts

Les propositions du comité à ce sujet sont également publiées au *Bulletin ASE/AES* no. 13/14 de cette année.

Le président communique que les cotisations de membres ont été adaptées pour la dernière fois à l'occasion du vote par correspondance de 1997. Les cotisations inchangées pour membres individuels ordinaires en 2003, y compris l'appartenance à une société technique (Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE, ETG, ou Société pour les techniques de l'information de l'ASE, ITG) sont adoptées comme suit:

a) *Membres individuels*

La cotisation annuelle pour 2003 pour les membres individuels, y compris l'adhésion à une des sociétés spécialisées (Société pour les techniques de l'énergie de l'ASE, ETG, ou Société pour les techniques de l'information de l'ASE, ITG) est de:

- étudiants jusqu'à la fin des études	fr. 35.-
- membres juniors jusqu'à l'âge de 30 ans	fr. 70.-
- membres individuels ordinaires (plus de 30 ans)	fr. 140.-
- membres seniors (à partir de l'âge de 63 ans ou membre ASE pendant 30 années consécutives)	fr. 70.-

Cotisation supplémentaire pour l'adhésion à une société spécialisée additionnelle:

- étudiants ainsi que membres seniors	fr. 10.-
- autres membres	fr. 20.-

b) *Membres collectifs*

ba) *Pour les membres collectifs qui ne sont pas membres de l'ASE*

Le système de calcul basé sur la masse salariale des personnes assujetties à l'AVS ainsi que les dispositions réglant le nombre de voix restent inchangés par rapport à 2002.

Calcul des cotisations annuelles

Somme des salaires et traitements	Cotisation annuelle
jusqu'à fr. 1 000 000.-	0,4‰ (min. fr. 250.-)
fr. 1 000 001.- à fr. 10 000 000.-	0,2‰ + fr. 200.-
plus de fr. 10 000 000.-	0,1‰ + fr. 1200.-

Echelon des cotisations et nombre de voix

Cotisation annuelle fr.	Nombre de voix
251.- à 250.-	2
401.- à 400.-	3
601.- à 600.-	4
801.- à 800.-	5
1 101.- à 1 100.-	6
1 601.- à 1 600.-	7
2 301.- à 2 300.-	8
3 251.- à 3 250.-	9
4 501.- à 4 500.-	10
5 751.- à 5 750.-	11
7 001.- à 7 000.-	12
8 251.- à 8 250.-	13
9 501.- à 9 500.-	14
10 751.- à 10 750.-	15
12 001.- à 12 000.-	16
13 251.- à 13 250.-	17
14 501.- à 14 500.-	18
15 751.- à 15 750.-	19
plus de 15 750.-	20

bb) *Membres collectifs en même temps membres de l'ASE:*

L'ordre de cotisation basé sur le classement AES demeure inchangé pour l'année 2003.

Le nombre de voix ASE est calculé selon le montant; il correspond à celui des autres membres collectifs (industrie) ayant la même cotisation.

Echelon AES	Cotisation annuelle ASE fr.	Nombre de voix ASE
1	200.-	2
2	330.-	3
3	530.-	4
4	780.-	5
5	1 140.-	7
6	1 640.-	8
7	2 350.-	9
8	3 290.-	10
9	4 620.-	11
10	6 330.-	12
11	8 220.-	13
12	10 120.-	15

bc) *tous les membres collectifs*

Afin de couvrir une partie des frais occasionnés par les travaux de normalisation, il sera demandé à tous les membres collectifs, pour l'année 2003, un supplément de cotisation de 30% des montants calculés selon ba) et bb) (comme jusqu'à présent).

c) *Instituts scientifiques et analogues*

Cotisation annuelle	Nombre de voix
fr. 120.-	1

Point 7

Elections statutaires

a) *Vice-président*

Le président communique que le premier mandat du vice-président Maurice Jacot, Bevaix, arrive à échéance à l'AG 2002. Monsieur Jacot se tient à disposition pour une éventuelle réélection. L'Assemblée générale élit Monsieur Jacot pour un second mandat s'étendant de l'AG 2002 à l'AG 2005. Le président félicite Monsieur Jacot de sa réélection.

b) *Membres du comité*

Le premier mandat de Monsieur Heinz Keller, directeur des services municipaux d'Aarau, prend fin à l'AG 2002. Monsieur Keller se tient à disposition pour une éventuelle réélection. L'Assemblée générale élit Monsieur Keller pour un second mandat s'étendant de l'AG 2002 à l'AG 2005. Le président félicite Monsieur Keller de sa réélection.

Le comité propose d'élire Monsieur le professeur Klaus Fröhlich, Institut de transport d'énergie électrique, EPF, Zurich. L'Assemblée générale élit Klaus Fröhlich à l'unanimité pour un premier mandat s'étendant de l'AG 2002 à l'AG 2005. Le président félicite Monsieur Fröhlich de son élection.

c) *Réviseurs des comptes et suppléants*

Le président informe qu'en vertu des statuts, les réviseurs des comptes doivent être réélus chaque année. Il propose de réélire les personnes suivantes: comme réviseurs des comptes Monsieur Henri Payot, La Tour-de-Peilz, et Monsieur le professeur Bruno Bachmann, Oberhasli, et comme suppléant Monsieur Hugo Doessegger, Baden. Etant donné que d'autres propositions ne sont pas présentées, l'Assemblée générale élit à l'unanimité Messieurs Payot et Bachmann au poste de réviseurs des comptes et Monsieur Doessegger comme suppléant. Le président remercie les élus de bien vouloir se tenir à disposition pour cette charge.

d) Membres du comité CES

Président

Le troisième mandat du président, Monsieur Paul W. Kleiner, arrive à échéance à l'AG 2002. Le président communique que Monsieur Kleiner, président de la société AWK Group AG, Zurich, a démissionné à l'AG 2002. Il remercie le président sortant de ses longues années d'excellent travail en qualité de président du CES.

Le comité du CES propose de d'élire Monsieur Martin Reichle, CEO, Reichle & De Massari AG, Wetzikon, comme membre et président du CES. L'Assemblée générale élit Monsieur Reichle pour un premier mandat s'étendant de l'AG 2002 à l'AG 2005. Le président félicite Monsieur Reichle de son élection.

Membres du comité

Le président communique que Messieurs Bruno Bachmann et August Blunschli ont atteint la durée maximale de mandat et ne sont plus rééligibles. Monsieur Andreas Rüegg a démissionné. Monsieur Harald Hintze a quitté le comité en date de l'AG 2001 après avoir atteint la durée maximale de mandat. Il remercie les membres sortants du comité des services rendus au CES.

Le comité du CES propose d'élire Messieurs Manfred Lörtscher, chef de section des installations OFT, Berne, et Hans Rodel, installations électriques, Niederlenz.

L'Assemblée générale élit Messieurs Lörtscher et Rodel pour un premier mandat s'étendant de l'AG 2002 à l'AG 2005. Le président félicite ces deux messieurs de leur élection.

Le deuxième mandat de Messieurs Jean-Paul Blanc, AES, Zurich, et Ulrich Feller, metas, Wabern, et le premier mandat des Messieurs Jürg Berner, Elektrolux AG, Zurich, Peter Morgenthaler, Alstom AG, Oberentfelden, et Daniel Tschudi, Weidmann AG, Rapperswil prennent fin à l'AG 2002. Ces messieurs se tiennent à disposition pour une éventuelle réélection. L'Assemblée générale élit Messieurs Blanc et Feller pour un troisième mandat et Messieurs Berner, Morgenthaler et Tschudi pour un deuxième mandat s'étendant de l'AG 2002 à l'AG 2005. Le président félicite ces deux messieurs de leur élection.

Point 8

Exposés ETG et ITG

Vous trouverez aux pages 62 à 64 du *Bulletin ASE/AES* no. 21/2002 les exposés du président de l'ETG, Monsieur Willy Gehrler, et du président de l'ITG, Monsieur Beat Hiller, qui ont été présentés sous ce point.

Point 9

Honneurs

Remise du Prix Innovation ITG 2002 voir article séparé au *Bulletin ASE/AES* no. 21/2002 page 66.

En reconnaissance de ses grands mérites en qualité de professeur d'une haute école et de chercheur assidu dans le domaine de la technique de communication, de chef de département couronné de succès à l'EPF de Zurich, de membre engagé de longue date de l'association et du comité d'Electrosuisse, d'initiateur prévoyant des sociétés pour les techniques de l'énergie et de l'information d'Electrosuisse ainsi que de président fondateur actif de la Société pour les techniques de l'information d'Electrosuisse, Monsieur le professeur Peter Leuthold est nommé membre d'honneur d'Electrosuisse.

Point 10

Lieu de la prochaine Assemblée générale

Le président communique que le comité de l'AES a décidé d'organiser, dès l'année prochaine, sa propre Assemblée générale indé-

pendamment de celle de l'ASE. Le comité de l'ASE regrette beaucoup cette décision, qui met fin à une tradition presque centenaire.

Malgré cette décision inexplicable aux yeux du comité de l'ASE, celle-ci continuera à l'avenir à chercher avec l'AES une collaboration prometteuse et empreinte de confiance mutuelle.

L'ASE saisira la chance offerte par cette nouvelle situation et a développé pour la nouvelle année, dans le cadre de la réorientation de l'association, un concept nouveau pour l'AG 2003.

La prochaine Assemblée générale d'Electrosuisse, respectivement de l'ASE, aura lieu à Zurich le 22 mai 2003.

Point 11

Diverses propositions de membres selon l'art. 11 des statuts

Aucune proposition n'a été reçue.

Le président constate que tous les points de l'ordre du jour ont été traités et déclare close la 118^e Assemblée générale de l'ASE.

Fehraltorf, 21 novembre 2002

J.A. Dürr
Président

D^r E. Jurczek
Directeur

St. Sonder
Pour le procès-verbal